

Hygienekonzept zur Durchführung des Trainingsbetriebes unter Einfluss "CORONA" beim

B.C. Main-Taunus Redwings 1994 e.V.

Dieses Konzept dient dazu die Verordnung "zur Beschränkung von sozialen Kontakten und des Betriebes von Einrichtungen und von Angeboten aufgrund der Corona Pandemie" (Erlass des Landes Hessen), sowie der „Übergangsregeln für den Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb im Baseball und Softball“ (DBV/DOSB) konkret umzusetzen. Bei allen Überlegungen und Regularien steht die Gesundheit der Trainer und Spieler stets im Vordergrund. Wir stellen jedem Trainer und Spieler frei am Training teilzunehmen, ohne dass dies negative Konsequenzen für ihn hat. Um die Verordnungen und Regeln einzuhalten, muss wie folgt verfahren werden:

3G-Regel

- Es gilt grundsätzlich für alle Sportler, Trainer und Zuschauer die 3G Regel (Geimpft, Genesen oder Getestet)
- Ein Negativnachweis ist weiterhin nicht mehr nur für den Einlass in die Innenräume von Sportstätten verpflichtend, sondern nunmehr auch auf den Außenanlagen. Schüler können ihre Testhefte als Testnachweis vorlegen.
- Der Spitzen- und Profisport ist von dieser Pflicht immer noch befreit.

Vor dem Training

- Fahrgemeinschaften: Es gelten die Verordnungen des Landes Hessen
- Einbahnstraßensystem am Eingang
 - Eingang ab 15min vor dem Training (**Halle:** Sportlereingang)
 - Ausgang bis 15min nach dem Training (**Halle:** einer beiden Notausgänge)
- Der Trainer gibt den Zugang zum Feld/Halle frei. Der Eintritt erfolgt einzeln!
- Das Training in der Halle findet ohne Zuschauer/Eltern statt. **Ausnahme:** Beeball
- Kinder werden vor der Halle abgegeben und außerhalb der Halle wieder in Empfang genommen. Keine Gruppenbildung vor der Halle. Dort wo kein Mindestabstand eingehalten werden kann, ist ein MNS zu tragen! Dies gilt insbesondere in den Gängen und Toiletten der Halle, sowie in den Toiletten am Sportpark Heide.
- Jeder muss nach dem Eintreten die Hände waschen/desinfizieren
- Die Kenntnisnahme (**Anlage 1**) ist vor dem ersten Training auszufüllen und beim Trainer abzugeben. Wer Symptome hat, kann nicht am Training teilnehmen. Wer den Zettel nicht abgegeben hat, kann ebenfalls nicht am Training teilnehmen
- Keine Gruppen bilden beim Fertigmachen, Taschen weiträumig verteilen, kein Körperkontakt (kein Abklatschen, kein Händeschütteln, kein Umarmen)

Während des Trainings

- Jeder nutzt ausschließlich seinen eigenen Glove, Bat, Helm
- Wenn kein eigener Helm/Bat vorhanden ist, wird ein fester Helm/Bat für das Training aus der Garage geholt, anschließend muss dieser desinfiziert werden
- Das Aufbringen von Körpersekreten auf das Spielgerät ist untersagt
- Das Aufbringen von Körpersekreten auf das Spielfeld ist untersagt
- Alle Übungsformen findet möglichst kontaktlos statt!
- Wenn möglich ist immer ein Mindestabstand von 1.5m einzuhalten
- Trainer nehmen nur verbale Korrekturen vor. Generell soll auf lautes Rufen verzichtet werden.
- Bei Unklarheit über die möglichen Risiken einer Maßnahme sollte auf diese grundsätzlich verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.
- Jeder hat sein eigenes Getränk dabei

Nach dem Training

- Alle benutzten Helme, Bats und Bälle werden desinfiziert
- Nach Ende des Trainings müssen alle noch einmal Hände waschen/desinfizieren
- Zum Trainingsende pünktlich und unverzüglich das Feld/die Halle verlassen, spätestens 15min nach Ende müssen alle vom Feld/aus der Halle sein
- Das leere Feld/Halle/Hallendrittel wird an den nachfolgenden Trainer übergeben, erst danach erfolgt die Freigabe zum Zugang
- Die Teilnehmerliste wird am gleichen Abend per E-Mail an die Geschäftsstelle (info@redwings-baseball.com) gesendet
- Die Trainer heften die Anlage 1 für ihr Team ab und bewahren sie auf, solange dies erforderlich ist
- Alle erhobenen Daten werden DSGVO-konform erhoben, verarbeitet, gespeichert und wieder gelöscht

Wettkampfbetrieb/Zuschauer

Für dem Wettkampfbetrieb gilt die **Anlage 2.** Diese ist Bestandteil dieses Hygienekonzepts.

Dieses Hygienekonzept und die damit verbundenen Übergangsregeln zum Trainingsbetrieb bei den Redwings sind ab sofort gültig. Die Mitglieder werden schriftlich über diese Handlungsanweisung in Kenntnis gesetzt.

Jede Zuwiderhandlung wird mit dem Ausschluss vom Trainingsbetrieb geahndet

Kriftel, den 06.09.2021

DER VORSTAND

ANLAGE 1

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass ich, bzw. mein Kind, bei Grippe- oder Erkältungssymptomen, eigener SARS CoV2-Erkrankung, bzw. Kontakt mit einem Erkrankten, innerhalb der letzten 14 Tage, nicht am Training teilnehmen kann.

Name: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

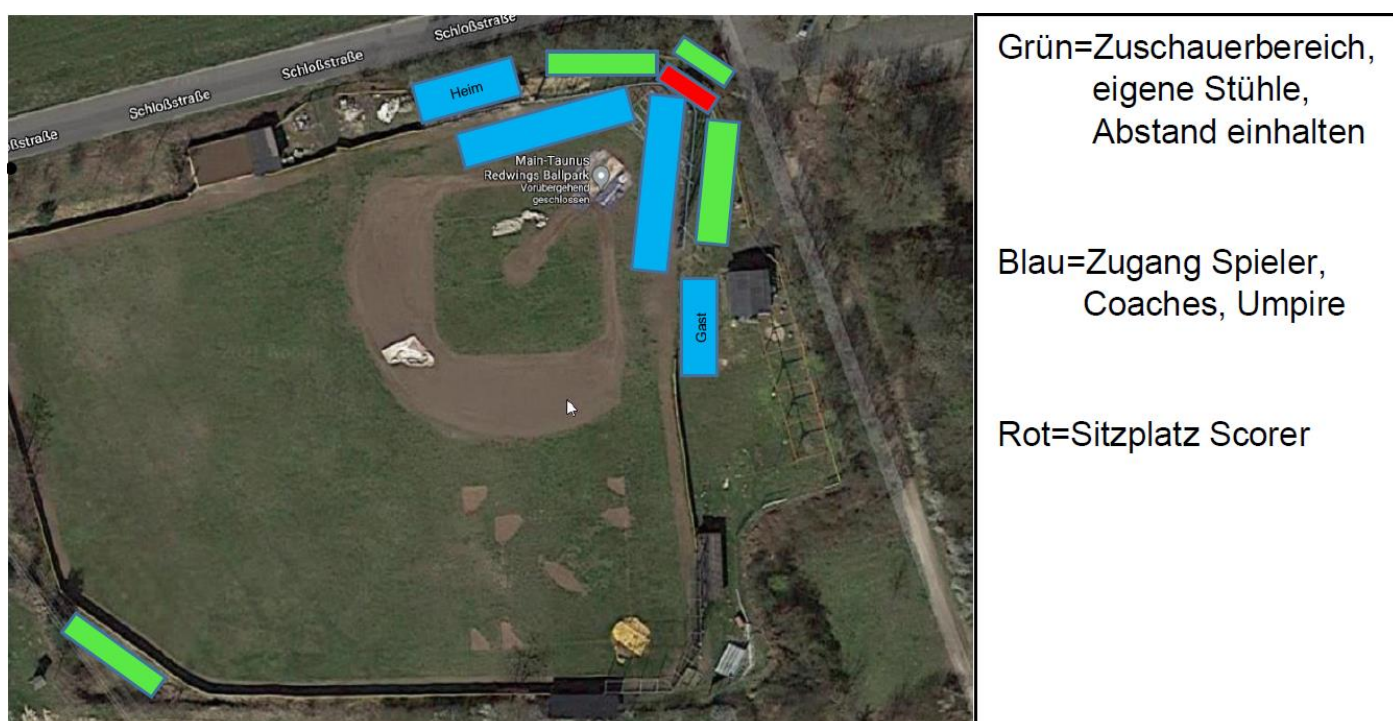
ANLAGE 2

Ergänzung Hygieneregeln Spielbetrieb Main-Taunus Redwings Ballpark/Sportpark Heide

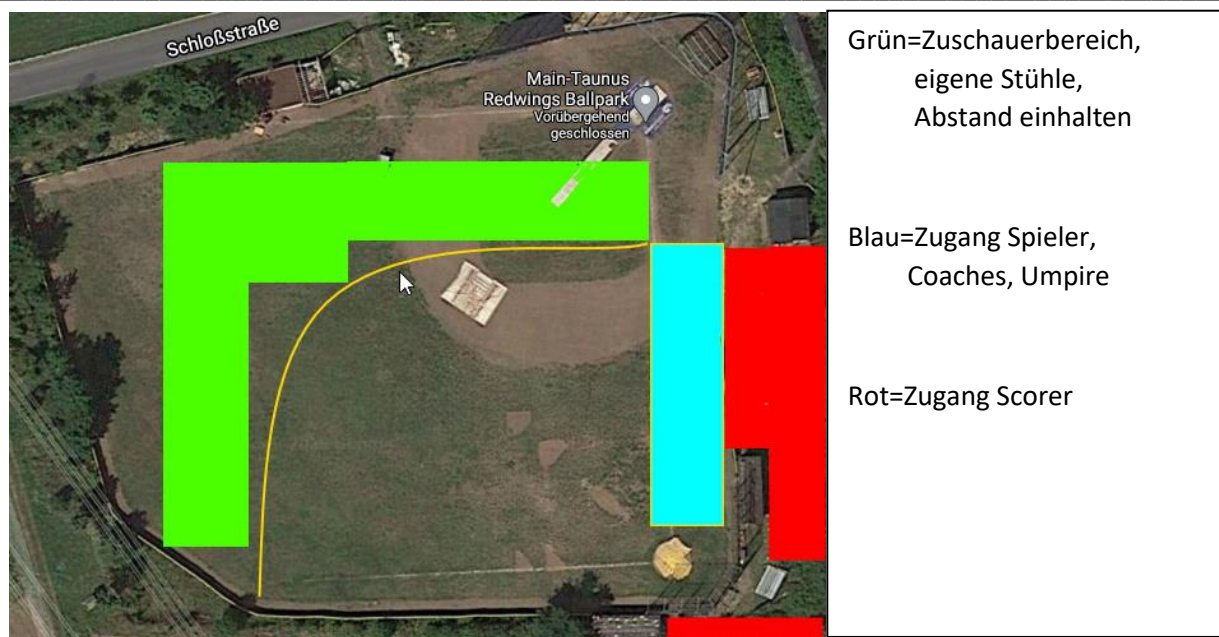
- Es ist nun angeordnet, dass Zusammenkünfte und Veranstaltungen mit maximal 200 Personen im Freien, 100 in Innenräumen stattfinden dürfen.
- Hierbei gilt weiterhin die 3G Regel (Geimpft, Genesene oder Getestet), wobei geimpfte und genesene Personen nicht zur Gesamtpersonenzahl hinzugerechnet werden.
- Ein Negativnachweis ist weiterhin nicht mehr nur für den Einlass in die Innenräume von Sportstätten verpflichtend, sondern nunmehr auch auf den Außenanlagen. Schüler können ihre Testhefte aus der Schule als Negativnachweis vorlegen.
- Der Spitzen- und Profisport ist von dieser Pflicht immer noch befreit.
- Diese Nachweispflicht gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren. Sie zählen allerdings zu Beschränkungen bei Teilnehmerzahlen von Veranstaltungen; dabei zählt diese Altersgruppe mit.
- Alle am Spielbetrieb Beteiligten sind verpflichtet große Anstrengungen zu unternehmen, um ein Infektionsrisiko möglichst gering zu halten. Abgesehen vom aufgrund des Spielgeschehens unvermeidbaren Unterschreiten des Abstandsgebots, sollte darüber hinaus darauf geachtet werden, dass ein Abstand von 1,5 m zwischen allen Personen eingehalten wird. Dazu muss notfalls der Dugoutbereich erweitert und durch Bänder von den Zuschauern abgetrennt werden.
- Aus hygienischen Gründen müssen alle Beteiligten auf das Spucken (auch Seeds) und das Abklatschen vor, während und nach dem Spiel verzichten. Es wird an dieser Stelle eindringlich an das bereits geltende Tabakwarenverbot hingewiesen. Bei Besprechungen oder Spielerwechseln soll darauf geachtet werden, dass diese zügig erfolgen und ein Abstand von 1,5 m möglichst eingehalten wird.
- **Die Kontaktdaten aller Beteiligten (Spieler, Offizielle und Zuschauer) müssen erfasst werden.**
 - Spieler durch den eigenen Verein auf den vom DBV zur Verfügung gestellten Listen, Umpire & Scorer werden vom Heimverein in die Heimvereins-Liste eingetragen
 - **Zuschauer müssen sich beim Zutritt zur Anlage in eine ausliegende Liste eintragen.** Dies muss durch den Heimverein kontrolliert werden. Dies gilt auch für mitreisende Begleiter des Gastvereins, die nicht Spieler oder Coaches sind. **Der zusätzliche**

Check-In in der CWA oder Luca wird unterstützt (QR-Codes am Eingang)

- **Zuschauer bei Spielen auf dem großen Feld müssen im grünen Bereich (siehe Bild) im Abstand von 1,5 m zueinander sitzen** (außer sie gehören dem gleichen Hausstand an). Jeder Zuschauer muss sich dafür eigene Sitzmöglichkeiten mitbringen. Alle Zuschauer müssen Anweisungen des Heimvereins zu Sitzpositionen folgen oder das Gelände verlassen. Spieler, Coaches und Umpire laufen über das Feld zu den Dugouts, der rote Bereich ist nur für den Scorer



- **Zuschauer bei Spielen auf dem kleinen Feld müssen im grünen Bereich (siehe Bild) im Abstand von 1,5 m zueinander sitzen** (außer sie gehören dem gleichen Hausstand an). Jeder Zuschauer muss sich dafür eigene Sitzmöglichkeiten mitbringen. Alle Zuschauer müssen Anweisungen des Heimvereins zu Sitzpositionen folgen oder das Gelände verlassen. Spieler, Coaches und Umpire laufen über das Rightfield zu den Dugouts, der rote Bereich ist nur für den Scorer



- Durch die Verpflichtung zum Tragen eines MNS während des Herumlaufens auf dem Gelände gibt es keine Beschränkung der Ein-/Ausgänge.
- **Alle Spieler, Coaches, Umpire und Zuschauer tragen, während sie sich außerhalb des Spielfelds bewegen, einen MNS.** Zuschauer dürfen diesen nur ablegen, wenn sie sich an ihrem Sitzplatz befinden. Spieler, Coaches und Umpire können ihn auf dem Spielfeld und im Dugout ablegen.
- Spieler verlassen nur für WC-Gänge und zur Verpflegung das Dugout bzw. zum Aufwärmen vor einem Spieleinsatz
- Nur Coaches dürfen zum Scorer gehen. Dazu tragen sie einen **eigenen** MNS. Scorer tragen während der Gespräche mit den Coaches / Umpire ebenfalls einen **eigenen** MNS.
- Nur Coaches dürfen zum Umpire gehen. Dazu tragen sie einen **eigenen** MNS. Umpire tragen während der Gespräche mit den Coaches / Scorer ebenfalls einen **eigenen** MNS.
- Der Homeplate-Umpire kann entscheiden, ob er seine Position hinter dem Catcher oder hinter dem Pitcher einnimmt.
- Besprechungen mit den Pitchern auf dem Feld müssen mit min. 1,5 m Abstand durchgeführt werden. Es entfällt die Regel, dass der Coach zum Zweck der Besprechung den Wurfhügel betreten muss.
- Einwechselwerfer + Warm-Up-Catcher haben sich während des Aufwärmens unter Einhaltung des Mindestabstands voneinander im Bullpen (Aufwärmzone) aufzuhalten.
- Auswechslungen der Pitcher werden nicht wie üblich durchgeführt, sondern in der gleichen Art wie die Besprechung.
- Base Coaches müssen den Mindestabstand von 1,5 m zu jeder Zeit einhalten.
- Alle Mannschaftsbesprechungen müssen unter Einhaltung der Mindestabstandsregelungen durchgeführt werden.
- Im Dugout wird empfohlen einen MNS zu tragen. Allen Beteiligten, die auch auf dem Spielfeld einen MNS tragen wollen, wird dies gestattet.

- Catering wird zeitweise angeboten. Getränke werden in einzelnen Bechern ausgegeben. Die Becher werden nicht vor Ort gewaschen/erneut eingesetzt, sondern mit Wasser/Seife nach dem Spiel zu Hause gereinigt. Essenszubereitung- und Ausgabe erfolgt mit Mundschutz. Bei Warteschlangen vor der Ausgabe muss der Hygieneabstand eingehalten werden.
- Beim Auf- und Abbau des Spielfelds vor und nach dem Spiel haben die Eltern und Helfer, wenn der Hygieneabstand nicht eingehalten werden kann, einen eigenen MNS zu tragen.
- Zuwiderhandlungen zu den o.g Hygienebestimmungen können zum Platzverweis durch den Heimverein führen (Hausrecht).

Die Regelungen aus den Hygieneregulungen zum Trainingsbetrieb, vor allem zur Nutzung eigenen Equipments, behalten auch im Spielbetrieb Gültigkeit.